

Stolpern, Rutschen, Stürzen

Unfallstatistik

Unfälle durch Stolpern, Rutschen oder Stürzen, kurz SRS-Unfälle genannt, führen die Unfallstatistik der Arbeitsunfälle an. 2020 wurden in Deutschland 153.622¹ meldepflichtige Arbeitsunfälle gezählt, verursacht durch Stolpern, Rutschen oder Stürzen. Zudem ereignen sich die meisten Unfälle in den Wintermonaten,

in denen mit Frost und Glätte zu rechnen ist. Dabei verletzen sich bei Wegeunfällen Frauen häufiger als Männer. SRS-Unfälle zählen zu den häufigsten Unfallarten¹² in der Schule, am Arbeitsplatz und zu Hause.

Was tun, um Stolpern, Rutschen, Stürzen zu vermeiden?



Achte auf deinen Weg. Bleibe aufmerksam. Wenn es Schäden gibt, melde diese!



Achte bei der Wahl deiner Wege darauf, dass diese ausreichend beleuchtet sind. Melde, wenn Leuchtmittel defekt sind.



Halte Ordnung in deinem Arbeitsbereich: Auch Material und Werkzeuge können zu Stolperfallen werden.



Trage sichere Schuhe: Die Sohle muss rutschhemmend sein und der Fuß soll festen Halt haben.



Halte Böden trocken und sauber.



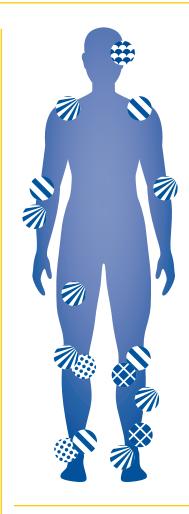
Sorge für freie Sicht beim Tragen von Lasten.



Beachte die Regeln beim Arbeiten auf Leitern und Tritten.



Benutze den Handlauf beim Treppensteigen. Lasse keine Stufen aus.



Verletzungen durch SRS-Unfälle¹

Knöchel- und Fußverletzungen (41%)

Kniegelenks- und Unterschenkelverletzungen (21%)

Davon:

- Zerrungen und Verstauchungen (38%)
- >> Prellungen (25%)
- Frakturen (15 %)

Außerdem:

Gehirnerschütterungen

SRS-Check

Hier geht's zum SRS-Check ······





Schon mal gestolpert, gerutscht, gestürzt? Schick uns deine Story!

Der richtige Fußschutz

Was macht Gehen sicher?

Schau dir die Kriterien für den richtigen Fußschutz an! Je nach Beruf und Gefährdungen am Arbeitsplatz müssen die Schuhe weiteren Kriterien entsprechen.



Welche Schuhe trägst du bei der Arbeit? Recherchiere in deinem Ausbildungsbetrieb!

Welchen Kriterien müssen sie entsprechen?

Wie unterscheidet sich dein Arbeitsschuh von deinem Alltagsschuh?

Was macht deinen Arbeitsschuh rutschhemmend?

Wer ist verantwortlich?

Dein Arbeitgeber oder deine Arbeitgeberin ist verpflichtet, dir geeignete Schuhe bereitzustellen, wenn bestimmte Gefährdungen vorliegen. Das ist zum Beispiel der Fall bei möglichen (Fuß-)Verletzungen durch äußere Einwirkungen wie Rutschgefährdungen, aber auch beim Stoßen, Einklemmen, Durchnässen, bei Stichverletzungen, herabfallenden Gegenständen oder weiteren Gefährdungen.

Die richtige Sohle¹³

- Das Profil erhöht die Griffigkeit und verdrängt Bodennässe, ähnlich wie das Profil beim Autoreifen.
- Für mehr Haftung und Reibung sorgt eine weiche Sohle, die sich verformt und damit die Auftrittsfläche auf dem Boden vergrößert.
- Bei harten Sohlen kommt es eher zum Ab- und Wegrutschen.
 Sie geben dem Träger oder der Trägerin ein unsicheres Gefühl.
- Glatte und harte Sohlen ermüden die Muskulatur, es kommt eher zu Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen.

Sohlencheck

Gummisohle

Kunststoffsohle

X Ledersohle

SRS schafft dich? Mach 'nen Post!

@ @jwsl_de



#jwsl

#stolpernrutschenstürzen



Achtung, Sturzgefahr!

Die wichtigsten Sicherheitszeichen

Schau dir die Sicherheitszeichen und deren Bedeutung an: Welche kennst du aus deinem Ausbildungsbetrieb? Wo sind sie angebracht? (Quelle: DGUV Information 211-041)



Schon mal gestolpert, gerutscht, gestürzt? Schick uns deine Story!

© @jwsl de @jwsl.de @@jwsl de #stolpernrutschenstürzen #uffbasse



Betreten der Fläche verboten



Für Fußgängerinnen und Fußgänger verboten



Laufen verboten



Warnung vor Rutschgefahr



Warnung vor Absturzgefahr



Warnung vor Hindernissen am Boden



Fußschutz benutzen



Handlauf benutzen



Übergang benutzen



Fußgängerweg benutzen

netice Auffillia



Abfallbehälter benutzen

Checkliste

Wolches

Fülle die Tabelle aus: Welche Sicherheitszeichen kennst du aus deinem Ausbildungsbetrieb? Auf welche Gefährdungen weisen sie hin? Wo und wie sind sie angebracht?

Film welche

Welches Sicherheits- zeichen?	Für welche Gefährdung?	Wo angebracht?	sonstige Auffällig- keiten (Sichtbarkeit, Zustand)

14/0

Farben und Formen



Verbotszeichen in Rot



Warnzeichen in Gelb



Gebotszeichen in Blau



Als "Generation Kopf unten" bezeichnet man zu Fuß Gehende, die im Straßenverkehr auf ihre Smartphones starren und damit sich selbst und andere gefährden. Mancherorts gibt es bereits Verbotsoder Warnschilder sowie Bußgelder gegen dieses weltweite Phänomen der Smartphone-Zombies, kurz "Smombies".

4

Licht ins Dunkel

Mit der richtigen Beleuchtung SRS-Unfälle vermeiden

Ordne die folgenden Adjektive und Wortpaare je einem Bild zu und schreibe sie dahinter! So erstellst du deine eigene Checkliste, mit der du anschließend die Lichtverhältnisse in deinem Arbeitsbereich prüfen kannst.

ausreichende
Helligkeit
blendfrei
funktionierende
Leuchtmittel ausreichend
Tageslicht
flimmerfrei
erkennbare
Lichtschalter
nleichmäßig

schattenfrei

angemessene Lichtfarbe



Geht's noch?
Besser ohne Stürzen!
Sag uns, wie du's machst!

- @ @jwsl de
- f @jwsl.de
- @jwsl_de

#jwsl

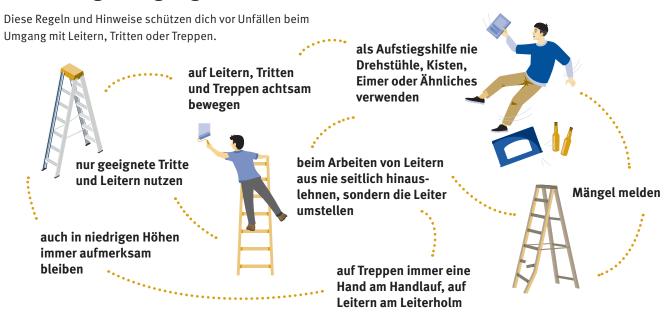
#stolpernrutschenstürzen

*Lösung: A flimmerfrei, B blendfrei, C erkennbare Lichtschalter, D gleichmäßig ausgeleuchtet, E angemessene Lichtfarbe, F ausreichend Tageslicht, G schattenfrei, H funktionierende Leuchtmittel, I ausreichende Helligkeit

A	+	Ordne hier die richtigen Begriffe zu	auf deinen Arbeitsplatz zu?
В			
C			
D			
E			
F			
G			
Н			
1	* *		

Leitern, Tritte, Treppen

Der richtige Umgang



Kennst du die Leiter-Piktogramme?

Je nach Leiterart gibt es unterschiedliche Verhaltensmaßnahmen. Diese sind als Benutzungsanleitung in Form von Piktogrammen auf der jeweiligen Leiter angebracht. Ein Überblick.



Maximale Belastung



Nur eine Person



Nicht hinauslehnen



Ebener und tragfähiger Untergrund



Witterungsbedingungen beachten



Anlegewinkel beachten



Nur an sichere Flächen anlegen



Die obersten 3 Stufen nicht besteigen



Die obersten 4 Stufen nicht besteigen



Mindestens 1 m Überstand



Stahlspitzen auf nachgiebigem Untergrund



Nicht übertreten



Gespannte Spreizvorrichtung



Spreizsicherung einlegen



Nicht als Anlegeleiter nutzen



Nicht übersteigen

Es gibt zum Beispiel Anlegeleitern (einteilig), Stehleitern (zweischenklig), Schiebe- oder Steckleitern (mehrteilig) sowie Mehrzweckleitern. Letztere können als Anlege-, Schiebe- oder Stehleitern verwendet werden.¹⁵

Irgendwas mit Stolpern ...?
Interessiert uns!





